



GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

ALTEC L 12

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.
Keine Daten verfügbar
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Chemische Stabilität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Unverträgliche Materialien: Leichtmetalle, Kupfer, Bronze, Messing
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine/keiner

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.



BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.



BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Hinweise zum sicheren Umgang: Gebrauchsanweisung beachten. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: starke Säuren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Atemschutz: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374

Handschutz: Für Dauerkontakt Geeignetes Material: Butylkautschuk. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 480 min. Dicke des Handschuhmaterials: (mm) 0,7

Hersteller: Geeignet sind z.B. Schutzhandschuhe der Fa. KCL GmbH, D-36124

Eichenzell, email: vertrieb@kcl.de

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Zusatzinformationen zum Handschutz: Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung der Informationen über die Inhaltsstoffe abgeleitet.

Geeigneter Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

Körperschutz: körperdeckende Arbeitskleidung. Bei Möglichkeit des großflächigen

Körperkontaktes: Alkalibeständige Schutzkleidung (EN 368/9), Schutzschürze.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).





VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
112 Geeignete Löschmittel: Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Wassersprühstrahl.



Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen. Reste und kleinere Mengen mit Wasser abspülen bzw. mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

ERSTE HILFE



Arzt:
112

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Kontaminierte Kleidung wechseln. Gebrauchsanweisung beachten. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen: nicht relevant

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Die EAK-Abfallschlüssel sind herkunftsbezogen. Deshalb kann der Hersteller des Reinigungsproduktes keinen Abfallschlüssel für die unterschiedlichen Produktanwendungen angeben. Füllgutreste möglichst bestimmungsgemäß verbrauchen. Aufgrund der speziellen Verwendung und der örtlichen Gegebenheiten des Anwenders können u. U. auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen. Verpackungen bitte restlos entleeren und, wenn möglich, zur ökonomischen Nutzung der Restanhaftungen ausspülen und bestimmungsgemäß nutzen. Leergebinde sind gemäß Verpackungsverordnung über ein Recyclingsystem (z.B. "Grüner Punkt") zu entsorgen. Leergebinde können nach Absprache bei Neu-Anlieferung zurückgenommen werden. (MEHRWEG-GEBINDE)